

Schützenbruderschaft

St. Brigitta



im Bürgerschützenverein Windberg + Großheide

Schwaatlapp

10. Jahrgang, N° 105

Neuigkeiten und Termine rund um die St. Brigitta Bruderschaft
E-Mail luduelp@web.de • www.schwaatlapp.de • www.bsv.windberg-grossheide.de

Februar 2005



**MÖNCHENGLADBACH FEIERT GERN
KARNEVAL VOM ANDERN STERN!**



Alles schon mal da gewesen ... Männerhaarmode

... FRÜHLING UND SOMMER



Es ist ein Jahr, das die Männerhaarmode verändert hat. Die auf den Kopf gestrichelte Frisur ist ein Zeichen für die neue Mode. Ein Jahr, das die Männerhaarmode verändert hat. Ein Jahr, das die Männerhaarmode verändert hat.



2004

1944

Halt Pohl — PINWAND

Veilchendienstagzug
Treff ●
Bismarckstraße gegenüber
Report zum Sonntag
14:00

Rosenmontag
Balla Balla
19:11
Haus Baues

Aschermittwoch
Fischessen
Vereinhaus Großheide
18:00

Fastelovend-
Sonndach
Karnevalsanzug
Jägergruppe

Emmer Wenk

Schwaatlapp schwaat ...

Der Helomat hat Weihnachten ein Brüderchen jekricht. Et heißt LORD und mit Nachamen Devaudee. Hä is sehr höflich. Er stellt sich dauernd vor. Un dat jeht so:
Devaudee hat natürlich enne Dissplee. Wenn man dä Strom einschalten tut, dann kömt da sein Name:
LORD.
Also nix wie dat silbrije Dingen en dä Schlitz un auf
▷
jedrückt. Un loss jeht et. Kömmt dat nächste:

Go on

Jemacht. Kömmt in dä Fernseher:

FALSCH EINGABE

Mann, dä spricht ja Deutsch. Aha, is ja auch von Siemens. Dann is dä Fernseher schwatt, alles fott un in dat Dissplee steht
LORD.
Noch enns von vorne. Dann statt

Start

Et kütt jett. Dann stellt LORD son englische Frach. Also juut.

O.k.

Alles fott. Dann in dat Dissplee LORD
Noch emal von füüre. Nicht auf O.k., sondern auf dat andere. Un et fängt enne Film an. Meeresrauschen, schöne Musik ... Abber die Männkes in dä Film sprechen net. Se saren nix. Also auf

Alles fott.

LORD

Nu isset abber juut. Alles aus, Kinder un Enkel alarmiert. Sollen die doch dä Blödmann annet Sprechen beibringen. Denen hat man früher schließlich ja auch et Sprechen beibracht.

Bu-erekall
Nix hööp sech mi-e wie dreckije Wäsch on Scholde

Bericht aus dem Vorstand

... ich glaub es geht schon wieder los...

nein, ich will nicht mit Euch singen, sondern von der ersten Vorstandssitzung im Jahr 2005 berichten.

Mit einer sehr geringen Beteiligung (13 Anwesende) haben am 20. Januar 05 bei Baues im Prinzip schon die Vorbereitungen für die diesjährige Kirmes begonnen.

Die Versammlung hat pünktlich - mit einem kurzen Rückblick auf das letzte Jahr - begonnen.

Die Auflage und die Seitenzahlen des Festheftes konnten gehalten werden. Die KG - deren Festheft im letzten Jahr noch gleich stark war - konnte für dieses Jahr ein PLUS von 30 Seiten verbuchen. Dies sollte auch für uns Ziel dieses Jahres sein (neue Anzeigenkunden), ebenso wie die Erhöhung der Mitglieder im Freundeskreis um mindestens fünf.

Wie ihr ja wisst, stehen die "Hardter" dieses Jahr nicht mehr zur Verfügung. Wir brauchen bis spätestens Ende Februar eine neues Trommlercorps (mindestens 1 - 12), dass wir auch langfristig an uns binden können. Im Moment haben wir nur die "Hinsbecker" (bis 2007) und die "Lürriper" (bis 2009) unter Vertrag.

Vom Trommlercorps Günhoven haben wir bereits eine Absage erhalten.

Hat jemand von Euch Freunde, Verwandte, Bekannte oder Kollegen, die in einem Trommlercorps aktiv sind? Bitte Kontaktadresse erfragen und mitteilen.

Auch für die folgenden Punkte ist Eure Mitwirkung gefragt.

Festheft 2005 - Klompeball - Tupturnier am 21.10.

Das neue Festheft soll attraktiver gestaltet werden. Was kann man nach Eurer Meinung ändern?

Der Klompeball soll aber auch für Besucher lohnend sein. Die "Klompefrauen" und die Kinder stehen nicht mehr zur Verfügung. Wie sollte eine Neugestaltung aussehen?

Auch der Ablauf beim Tupturnier soll geändert werden. Es kann nicht angehen, dass bei 13 Kompanien mit 1 Stunde Verspätung nur 9 zum Teil zusammengewürfelte Mannschaften an den Start gehen.

Seit der Verlegung des Pokalkegels von Sonntag auf den Freitag war die Beteiligung besser. Aber auch hier werden Änderungsvorschläge über den Ablauf entgegengenommen.

Bitte macht Euch Gedanken über die o. g. Themen.
Telefon 02161 89 77 55 oder E-Mail an Sigrid.Klinken@t-online.de

Und zum Schluss noch die nächsten Termine:

10. Februar Fährnrichtreffen im *Windberger Treff*

24. Februar Vorstandsversammlung im Pilsstübchen

Alle Veranstaltungen beginnen um 20:00 Uhr.

Die Endstation veranstaltet im Blasenhügel einen "Tanz in den Mai" mit Verlobung. S.K.

Anmerkung der Redaktion: Texte, die gezeichnet sind, werden selbstverständlich von der Redaktion nicht geändert.

Hier musste einmal eine Ausnahme gemacht werden: Die Mehrzahl von Holzschuh (Klomp) sind Klompe. Infolgedessen heißt der Klompeball nicht Klompenball (das ist Hochdeutsch mit Heggepöös = das vergebliche Bemühen, unser schönes Platt irgendwie Hochdeutsch klingen zu lassen).*

Liebe Sigrid, nicht grämen. Das wird überall falsch geschrieben, auch auf den Plakaten des BSV, obwohl das im Festheft Jahrgang 2002 schon einmal ausführlich geklärt wurde.

*auch Beutel = Büll - Bülle, also Wenkbülle, nicht Wenkbüllen

Geburtstage des Monats Februar

*11.02. Gabi

*26.02. Sigrid

*29.02. Reni

Herzlichen Glückwunsch

Schlag auf Schlag

Das ging alles so schnell: Nikolaus, Weihnachten, Silvester, Neujahr ... und schon Karnevalszeit.

Dieses Tempo konnte *Schwaatlapp* nicht mithalten; eigentlich hätten in der Januarausgabe schon die Veranstaltungen und Termine unserer Freunde von den Wenkbülle stehen müssen. Aber die Ausgabe ist noch im Schein der Advents- und Weihnachtkerzen entstanden. Irgendwie zeigte sich da im Kleinhirn noch kein Jeckenkostüm. Und „Süßer die Glocken nie klingen“ und „Hüt es Polterovend en de Elsaßstroot“ passten im Großhirn nicht zusammen. Aber langsam kütt et.

Schwaatlapp schwaat mal jüs zwischendurch ...

Nu fracht man sich ja, warum dat nu so früh is. Kann sein, dat dat schon mal in diesem Käseblättchen erklärt wurde, abber nommal: Ostern is dat Frühlingsfest von de alten Jermanen (da jab et ne Jöttin Ostara). Damit de Jermanen net ganz mutzig wurden, als se Christen werden mussten, hat die Kirche dat beibehalten. Dat Fest war immer am ersten Vollmond nach Frühlingsanfang, dem 21. März. Nu is im diesem Jahr am 25. März (Karfreitach) Vollmond. Et jeht also noch vier Tare früher, nämmich dann, wenn am 21. März Vollmond is. Dat kann abber auch vier Wochen später sein, nämmich dann, wenn am 20. März Vollmond is. Däl Un sechs Wochen vor Ostern is Fastelovend.

Hier aber nun die restlichen karnevalistischen Aktivitäten der Wenkbülle:

01.02. Seniorennachmittag	15:11 Uhr
Pfarrheim	
04.02. Schulkarneval	11:11 Uhr
Anna-Schule	
04.02. DamenHerren-Sitzung	19:11 Uhr
Haus Baues	
05.02. Pratschdoll	19:00 Uhr
Haus Baues	
07.02. Balla Balla	19:11 Uhr
Haus Baues	

Emmer Wenk!